

«Ein Projekt in dieser Grösse und innerhalb der kurzen Zeitspanne hat nur Erfolg, wenn Ziel und Umfang für alle Beteiligten gleichermaßen verständlich sind. Es braucht fachlich und technisch erfahrene Mitarbeitende, die proaktiv miteinander kommunizieren. Es braucht kurze Entscheidungswege und bei Support-Anfragen einen genauen Eskalationsprozess.»

Akin Altintren, Head Service Center TB der Bank Vontobel AG, Zürich

Vontobel

Vontobel ist auch eine Transaktionsbank und versteht sich als Global Partner. In dieser Funktion unterstützt sie die Raiffeisen Schweiz und deren Anlagekunden im Handeln und Verwalten von Wertschriften. Sie stellt dafür ihre Handelsinfrastruktur zur Verfügung. Die verschiedenen Services werden der Raiffeisen als Gebühren fakturiert. Für diese komplexen Gebührenkalkulationen setzt Vontobel die Gebührenmanagementplattform calculo ein, entwickelt von der Firma Sowatec.



Nutzen

Die automatisierten Gebührenkalkulationen sind revisionstauglich und ökonomisch.

Der Kunde erhält mit calculo eine bessere Übersicht über die verschiedenen Rechnungen und die angewendeten Tarife.

Der Personal- und Zeitaufwand kann in hohem Masse reduziert werden.

Unser Kunde

Vontobel ist eine international ausgerichtete Schweizer Privatbank, deren Grundstein 1924 in Zürich gelegt wurde.

www.vontobel.com

Komplexe Gebührenkalkulation im Wertschriftengeschäft für B2B Kunden

Der kompetente Ansatz im Business Rules Management (BRM).

Ausgangslage

Bisher wurden komplexe Excel-Kalkulationstabellen für die Gebührenabrechnungen verwendet. Sämtliche Daten wurden aus dem Kernbankensystem herausgelöst und nach diversen Kriterien konsolidiert. Bei zunehmendem Volumen wurde dieser Prozess immer zeitaufwendiger und anfälliger für Fehler.

Ziel

Ein revisionssicheres Abrechnungssystem in hoher Qualität und mit verschiedenen Kontrollmöglichkeiten, das gleichzeitig automatisierte Prozesse sicherstellt.

Lösung

Eine regelbasierte Gebührenberechnung mit der Gebührenmanagementlösung calculo.

Projektstart: April 2011

Produktive Inbetriebnahme: Juli 2011



Im Gespräch

Akin Altintren ist verantwortlich für das Service Center Transaction Banking der Bank Vontobel AG. Er übernahm die fachliche Projektleitung bei der Einführung von calculo.

Wie gross ist das Volumen, das Sie für die Raiffeisen verwalten?

Wir verwalten im Auftrag der 316 Raiffeisenbanken und der Raiffeisen Zentralbank ca. 300'000 Kundendepots. Die Raiffeisen hat uns alle für die Transaktionsabwicklung erforderlichen Daten sowie die Wertschriftenbestände übertragen. Auf ein Jahr gerechnet macht das ca. 0,5 Mio. Börsentransaktionen respektive 0,8 Mio. Kundenabrechnungen aus.

Welche Gebühren weisen Sie aus?

Wir berechnen insgesamt über 60 verschiedene Gebühren, kategorisiert in Bestandesgebühren, Transaktions- und Counter-Gebühren sowie fixe Gebührenabrechnungen. Die Gebührenkalkulation der Bestände hat sich dabei als besonders komplex erwiesen.

Liegt das an der aufwendigen Gebührenlogik?

Es gibt zwei Gründe: Zum einen der generell hohe Qualitätsanspruch der Raiffeisen an die Präzision der Datenausgabe. Zum anderen die sehr umfangreiche Gebührenstruktur mit verschiedenen Tarifmodellen. Wir sind gefordert, flexibel auf die Kundenanforderungen zu reagieren.

Ein grosses Volumen mit entsprechend vielen Einzelpositionen birgt Fehlerpotenzial. Welche Probleme galt es zu lösen?

Wir hatten nach der Einführung von calculo Rundungsdifferenzen, speziell auf den mehrwertsteuerpflichtigen Anteilen.

(Fortsetzung auf Rückseite)

Im Schweizer Bankenumfeld gibt es in der Wertschriftenabwicklung und -verwaltung noch keine vergleichbare Zusammenarbeit. Dieses Geschäft lässt sich weiter ausbauen:

calculo lässt sich jederzeit mit weiteren Abrechnungsprozessen und Berechnungsmethoden komplettieren. Für uns ist die erfolgreiche Umsetzung des Client Custody ein weiterer Meilenstein im Wertschriftengeschäft mit anderen Schweizer-Banken.



The smart way to manage your fees

Die manuellen Aufwände waren entsprechend hoch. Sowatec hat diese Hürde genommen und eine Optimierung nachgereicht. Heute sind wir in der Lage, Rechnungen bis auf den Franken genau zu errechnen und zu validieren.

Ein Projekt in diesem Umfang und dieser Tiefe stellt nicht nur Anforderungen an die Präzision.

Von der Software-Installation bis zur ersten Abrechnung vergingen knapp drei Monate. In unserem Fall war auch die rechtzeitige Projektumsetzung relevant. Insgesamt waren von unserer Seite her fünf Mitarbeiter, 1,5 FTEs, aus Business und IT am Projekt beteiligt.

Die konkreten Anforderungen an die Software-Lösung von Sowatec haben wir in einem sogenannten Termsheet zusammengefasst:

- Abbilden und Verwalten der Stamm- und Vertragsdaten.
- Automatischer Import der Bestände.
- Automatisierte Gebührenabrechnungen gegenüber der Raiffeisen.
- Entwicklung eines individuellen Gebührenmoduls für die Abbildung der Spezialfälle.
- Mehrsprachiges Erstellen der Abrechnungen und Begleitbriefe.
- Skalierbarkeit (Aufsetzen neuer Kunden mit geringem Mehraufwand).

Haben umfangreiche Gebührenkalkulationen auch Konsequenzen bei der IT-Infrastruktur?

calculo hat sich dank standardisierten Schnittstellen reibungslos in unsere Geschäftsprozesse eingefügt. Kommt hinzu, dass wir im Asset Management bereits über ein zentrales calculo-Abrechnungssystem verfügen. Mit dieser calculo Compliance Software automatisieren wir die Verwaltungsgebühren und Managementgebühren für unsere institutionellen Kunden.

Sowatec AG

Mattenstrasse 14
CH-8330 Pfäffikon ZH
+41 44 952 55 55

Sowatec Solutions AG

Clemensstrasse 3
D-60487 Frankfurt am Main
+49 69 77 06 26 60

www.sowatec.com